



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter (m/w/d) und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten (m/w/d) dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie@ifw-dresden.de](mailto:berufundfamilie@ifw-dresden.de). Weitere Informationen unter [www.ifw-dresden.de](http://www.ifw-dresden.de).

Gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) betreibt das IFW das Joint Lab "Functional Quantum Materials" mit Standorten in Berlin und Dresden. Für den Standort Berlin sucht das Institut für Festkörperforschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

befristet für 2 Jahre. Die Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen, Teilzeit ist nach Absprache möglich. Der Beschäftigungsort ist Berlin.

#### **Ihr Profil:**

- Sie verfügen über einen Master- oder Diplomabschluss der Fachrichtung Physik und haben ebenfalls in Physik promoviert.
- Durch eine mehrjährige Forschungspraxis können Sie umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Eigenschaften korrelierter Elektronensysteme oder 2D (1D) Elektronensysteme sowie auf dem Gebiet der Festkörperspektroskopie vorweisen.
- Weiterhin verfügen Sie über Anwendungskennnisse von MBE/ALD Ultrahochvakuummethoden für 2D Systeme, Zubereitung und Ultrahochvakuummethoden für oberflächenwissenschaftliche Untersuchungen mittels Elektronenspektroskopie wie XPS, ARPES, RHEED/LEED und AES sowie Spezialkenntnisse zur Nutzung von Synchrotronstrahlung mit hoher Auflösung.
- Wünschenswert sind Erfahrungswerte bezüglich der Nutzung eines CAD-Programms sowie des Designs und der Vorbereitung UHV-kompatibler Instrumente.
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

Das Aufgabengebiet umfasst wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Forschungsgebiet der elektronischen Eigenschaften von Quantenmaterialien, u.a.

- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Synchrotron- und Laborexperimenten wie der Winkel aufgelösten Photoelektronenspektroskopie,
- Weiterentwicklung der Mess- und Anlagentechnik zur Durchführung von temperaturabhängigen Messungen mittels ARPES.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Im Wissenschaftsbereich möchten wir den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte ausschließlich in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 1107-4/20** an:

[bewerbung@ifw-dresden.de](mailto:bewerbung@ifw-dresden.de).

Die Stelle bleibt bis zur Besetzung veröffentlicht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Dr. Alexander Fedorov ([a.fedorov@ifw-dresden.de](mailto:a.fedorov@ifw-dresden.de)).